



**Katalog zur Jubiläumsschau
-125 Jahre RGZV Bad Schmiedeberg -**

**vom 28. bis 29. Oktober 2023
in der „Alten Ziegelei“, Domnitzscher Straße
06905 Bad Schmiedeberg**

Grußwort der Ausstellungsleitung

Liebe Züchter, Besucher, Gäste und Gönner,
wir freuen uns mit Ihnen, unser Vereinsjubiläum in Form unserer Jubiläumsschau feiern zu können.

125 Jahre Rassegeflügelzucht in Bad Schmiedeberg ist eine beträchtliche Zahl, welche unseren Verein zu einem der ältesten der Stadt macht.

Wir können auf ein langes und traditionsreiches Hobby zurückblicken und möchten das Erbe der Vereinsgründer gebührend aufrecht erhalten.

Viele Ereignisse und Krisen konnte unser Verein überstehen.

Von der Weltwirtschaftskrise über die beiden Weltkriege bis hin zur Corona-Pandemie - allem konnten die Schmiedeberger Geflügelzüchter trotzen und somit viele seltene und wertvolle Rassebestände erhalten. Und das in einer recht hohen Qualität, wofür die Züchter unseres kleinen Vereines seit jeher bekannt sind.

Nichtsdestotrotz macht uns seit einiger Zeit ein hartnäckiger Gegner namens „Vogelgrippe“ das (Vereins-)Leben schwer. Wurden in jüngster Vergangenheit noch präventiv Schauen abgesagt, kam es letztes Jahr zum Super-Gau für die Rassegeflügelzucht. Auf der Landesverbandsschau Mecklenburg-Vorpommerns in Demmin brach erstmals Vogelgrippe auf einer Ausstellung aus und wurde in den weiteren Umkreis verschleppt.

Tausende Tiere wurden gekeult und dutzende Zuchten dem Erdboden gleichgemacht. Für dieses Jahr schlugen die Veterinäre daher Alarm und erteilten Auflagen, welche in manchen Kreisgebieten das Durchführen einer Geflügelschau unmöglich macht.

Noch ungelegener kommt dieser Umstand, da das Schauwesen schon seit Corona sehr gelitten hat. Der Abwärtstrend der Mitgliederzahlen und der fehlende Nachwuchs tut sein Übriges.

Das alles soll erwähnt sein, aber heute wollen wir uns nicht beklagen.

Wir wollen unseren Besuchern eine schöne Vereinsschau mit reichlich ausgestellten Tieren bieten und wünschen Ihnen einen angenehmen und kurzweiligen Aufenthalt.

Der Vorstand des RGZV Bad Schmiedeberg – Oktober 2023

Unsere Sponsoren



Stadt Bad Schmiedeberg

Bauelemente + Montageservice Uwe Große, Bad Schmiedeberg

Dachdeckermeister Thomas Häder, Bad Schmiedeberg

Tierarztpraxis Sabine Meumann, Pretzsch

Agrargenossenschaft Schnellin

Agrargenossenschaft Meuro/Okgeln

Agrargenossenschaft Pretzsch

Landwirtschaftsbetrieb Huth, Dabrun

Herr Uwe Schneider, Rackith

Herr Christoph Koppe, Rackith

Fam. Wolfgang Müller, Bad Schmiedeberg

Fam. Kirschen, Großkorgau

Frau Ria Howey, Bad Schmiedeberg

Fam. Funke, Bad Schmiedeberg

Mifuma - Mischfutter Werke Mannheim GmbH

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

125 Jahre organisierte Rassegeflügelzucht in Bad Schmiedeberg

(ein kleiner Auszug aus der Vereins – Chronik)

- Die Gründung des Geflügelzuchtverein erfolgte am 20. Oktober 1898 in Biersachs Hotel.
- Den Vorsitz übernahm Herr Apotheker Johannsen; weiterer Vorstand:
Herr Richard Winkler - Schriftführer und stellv. Vorsitzender
Herr J.Baltz - Kassierer
Herr Otto Mathies - stellv. Schriftführer
Herr Otto Reichert - Inventarienvorwarter

Weitere 7 Vereinsmitglieder gehörten zu den Gründern.

- Erste erwähnte Rassen waren: Minorca, Deutsche Langschan, Pekingenten, Dorking, Hamburger
- Erste Hinweise auf gezüchtete Taubenrassen finden wir im Protokoll vom 18.12.1906. Es handelt sich um Florentiner und Modeneser.
- Die Inflationszeit wirkte sich negativ auf den Verein aus. So wurden lt. Protokoll vom 20.10.1923 zwei Eier in natura an den Verein abgegeben. Ein Ei für den Beitrag und das andere zur Stützung der Kasse. Beide wurden versteigert und erzielten 10 Millionen Mark je Züchter.
- Es folgt ein häufiger Wechsel der Vereinsvorsitzenden bis zum Jahr 1940. Erst nach Ende des 2. Weltkrieges erlangte die Amtszeit der Vorsitzenden eine längere Dauer. Der Rassegeflügelzuchtverein wurde in den 125 Jahren von folgenden Vorsitzenden geführt: Johannsen, Schneider, Abramowski, Winkler, Ottlitz, Schmidt, Hanjo Wache, Kölling, Gerhard Herrmann, Marcus Herrmann.
- Für den Verein brach Anfang der 50iger Jahre eine sehr erfolgreiche Zeit an. Ein sehr rühriges Team mit recht guten Kontakten nach außen und Verbindungen zum Gau. Dem späteren Bezirk, nach oben, machten es möglich, Großschauen durchzuführen. Den Beginn machte 1950 eine kleinere Schau im Volkshaus mit 469 Tieren. Sie war von allen Vereinen des Kreises besucht und legte den Grundstein für 6 kreisoffene Schauen von 1950-1960.
- In den 80iger Jahren beschränkte sich unsere Sparte nur noch auf Ortsschauen. In viel Kleinarbeit, und unter großem Einsatz wurde von den aktiven Züchtern unser Ausstellungsdomizil geschaffen. Die Ortsschauen können nun zu jeder Zeit abgehalten werden.
- Die Umbildung nach der Wende verlief für uns Züchter fast problemlos. In vielen Vereinen waren Abgänge bis zu 30 % zu verzeichnen. Wir konnten

einige Züchter aufnehmen, hatten keine Abgänge und die Möglichkeit noch eine Jugendgruppe zu bilden.

- Als feststand, dass die alte Ziegelei abgerissen werden sollte, war die Existenz unserer Ausstellungshalle stark bedroht. Sie sollte abgerissen werden, da sie ein Anbau an die Ziegelei war und in früheren Zeiten als Trocknungshalle für die Ziegelei diente. Der Bürgermeister Herr Baum, die Bauamtsleiterin Fr. Dr. Bretschneider und unser Zfr. Müller setzten sich energisch dafür ein, dass ein Kompromiss gefunden werden und unsere Halle stehenbleiben konnte.
- Im Zeitraum von 1993 bis 1998 entwickelten sich unsere Zuchten ebenso positiv wie das Vereinsleben. Jährlich bildete unsere Ortsschau den Anfang der Ausstellungssaison.
- 2002 – das Jahr des Jahrhundert-Hochwassers der Elbe. Zur Linderung der immensen Schäden half unser Verein mit 330 €. Davon stammten 150 € aus der Vereinskasse und 180 € von Spenden unserer Mitglieder.
- Die 105. Jahresfeier wurde 2003 in Verbindung mit der Eröffnung mit den Zuchtfreunden aus Zahna und Wittenberg begangen.
- Nach Überwindung der normalen deutschen Bürokratie, wurde unser Verein 2005 vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Am 27. August wurde der Kreiszüchterttag von uns im „Bergschlößchen“ ausgerichtet. Mit Prof. Schille als Referent, gelang es den Saal mit 60 Züchtern zu füllen. Es war ein voller Erfolg.
- Seit langer Zeit, fand im Jahr 2011 wieder eine Kreisschau im KV Wittenberg statt. Der Oranienbaumer Verein hat die Möglichkeiten und richtet sie jetzt alle zwei Jahre aus.
- Im Januar 2015 konnten wir einen Großteil der 50er Käfige durch neue ersetzen. Auch züchterisch war es sehr erfolgreich. Zur Kreisschau belegten wir bei der Vereinsmeisterschaft den ersten Platz.
- 2019 wurde in der Ausstellungshalle ein Versorgungsraum von uns geschaffen, aus welchem die Versorgung unserer Gäste bestens möglich ist. Wie in jedem ungeraden Jahr fand auch wieder die Kreisschau in Oranienbaum statt.
- Mit Lockerung und Abschaffung aller Auflagen begann das Jahr 2022 sehr hoffnungsvoll. Das massive Auftreten der Vogelgrippe im Herbst versetzte unserem schönen Hobby allerdings einen sehr schweren Schlag. Wieder wurden Ausstellungen abgesagt oder mussten als reine Taubenschauen durchgeführt werden. Glücklicherweise konnten wir bereits wieder die zweite Schau „nach Corona“ durchführen.

**Die vollständige Chronik ist als Download ersichtlich unter:
<https://www.barthuhn-buchmann.de/rgzv-bad-schmiedeberg/>**

Unser Ausstellungsteam

Ausstellungsleitung	Gerhard Herrmann, Tobias Kühnl und Marius Buchmann
Katalog	Marius Buchmann
Imbiss	Familie Buchmann
Öffentlichkeitsarbeit	Jenny Roszak, Tobias Kühnl und Christian Zander
Bestückung Tombola	Jenny Roszak und Martin Herrmann
Betreuung der Preisrichter	Tobias Kühnl und Marius Buchmann
Besetzung Tombola & Kasse	Mitglieder RGZV Bad Schmiedeberg
Tierversorgung	Mitglieder RGZV Bad Schmiedeberg
Aufbau & Abbau	Mitglieder RGZV Bad Schmiedeberg

Unsere Preisrichter

Stephan Haftendorn	Lebien
Jörg Fischer	Vockerode

Zeichenerklärung

Bewertungsnoten

v - vorzüglich	97 Punkte	hv - hervorragend	96 Punkte
sg - sehr gut	93-95 Punkte	g - gut	91-92 Punkte
b - befriedigend	90 Punkte	u - ungenügend	0 Punkte
o. B. - ohne Bewertung	0 Punkte	u. M. - unnatürliche Merkmale	0 Punkte
n. a. - nicht anerkannt	0 Punkte	f. Kl. - falsche Klasse	0 Punkte
leer - kein Tier im Käfig			
1,0 – männliches Tier		0,1 – weibliches Tier	

Preisverzeichnis

LVE – Landesverbandsehrenpreis Plakette	KVE – Kreisverbandsehrenpreis Teller
Band – Ehrenpreis Bad Schmiedeberger Band	JT – Ehrenpreis Jubiläumsteller
JB1 – Ehrenpreis Jubiläumsband 1	JB2 – Ehrenpreis Jubiläumsband 2
EF – Ehrenpreis gerahmte Fliese	E – Ehrenpreis Geldprämie
Z – Zuschlagspreis Geldprämie	

Unsere "Spitzentiere"

Kat.-Nr.:	Bewertung:	Rasse:	Name:
148	v Band	Starwitzer Flügelsteller Kröpfer gelb-weißschwingig	Kühnl, Tobias
12	hv Band	Australorps schwarz	Bauermeister, Gerhard
144	hv E	Starwitzer Flügelsteller Kröpfer blaufahl-schimmel	Herrmann, Michel
77	sg E	Coburger Lerchen silber ohne Binden	Zepperitz, Ulrich
92	hv EF	Spaniertauben gelb	Herrmann, Gerhard
164	hv JB1	Süddeutsche Mohrenköpfe schwarz	Simon, Mario
57	sg JB1	Zwerg-Italiener kennfarbig	Herrmann, Gerhard
104	hv JB2	Starwitzer Flügelsteller Kröpfer weiß	Kühnl, Tobias
112	hv JB2	Starwitzer Flügelsteller Kröpfer blau mit schwarzen Binden	Mehre, Christoph
22	sg JB2	Amrocks gestreift	Zepperitz, Ulrich
40	sg JB2	Holländische Zwerghühner silberhalsig	Schmidt, Willy
72	hv JT	Strasser rot	Hanke, Günther
83	hv JT	Mittelhäuser weiß	Hanke, Günther
51	sg KVE	Deutsche Zwerg-Lachshühner lachsfarbig	Zander, Christian
127	v LVE	Starwitzer Flügelsteller Kröpfer blau-gehämmert	Herrmann, Marcus
27	hv LVE	Thüringer Barthühner gold-schwarzgetupft	Buchmann, Marius

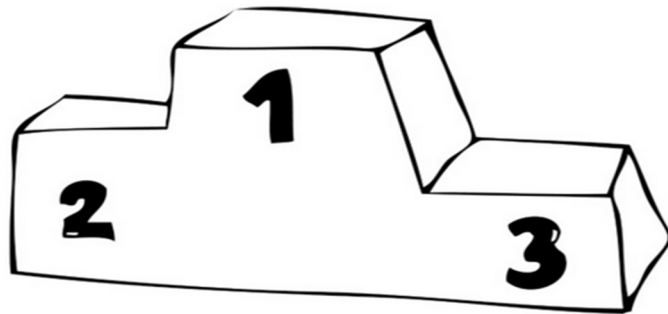
Ehrentafel

Vereinsmeister 2023 – 380 Punkte

(Kollektion bester 4 Tiere einer Rasse und eines Farbschlages – zur Wertung kommen Jungtiere und maximal 2 Alttiere)

Marcus Herrmann

Starwitzer Flügelsteller Kröpfer - blau-gehämmert



Maik Krüger-Gedächtnispreis – 760 Punkte

(beste 8 Tiere eines Ausstellers; rassen- und farbschlagsübergreifend)

Günther Hanke

Herzlichen Glückwunsch!

Jubiläumsschau des RGZV Bad Schmiedeberg

1898 - 125 Jahre - 2023

Allgemeine Schau

Volieren

Hühner

Italiener



1.3 - rebhuhnhsig

PR: Fischer, Jörg

1 sg 94 Z Buchmann, Marius

Thüringer Barthühner



1.3 - chamois-weißgetupft

2 sg 94 Z Buchmann, Marius

Hühner

Brahma



1.0 j - rebhuhnfarbig-gebändert

3 sg 94 Z Taubert, Ulf

4 g 92 Taubert, Ulf

5 sg 93 Taubert, Ulf

0.1 j - rebhuhnfarbig-gebändert

6 g 91 Taubert, Ulf

7 b 90 Taubert, Ulf

8 sg 94 Z Taubert, Ulf

Australorps



1.0 j - schwarz

9 sg 94 Bauermeister, Gerhard

10 sg 95 Z Bauermeister, Gerhard

0.1 j - schwarz

11 sg 93 Bauermeister, Gerhard

12 hv 96 Band Bauermeister, Gerhard

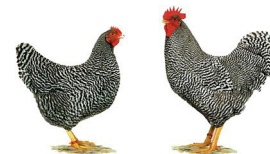
13 sg 94 Bauermeister, Gerhard

14 sg 93 Bauermeister, Gerhard

15 g 92 Bauermeister, Gerhard

16 g 92 Bauermeister, Gerhard

Amrocks



1.0 j - gestreift

17 sg 94 Z Zepperitz, Ulrich

18 sg 93 Zepperitz, Ulrich

0.1 j - gestreift

19 sg 93 Zepperitz, Ulrich

20 u 0 Zepperitz, Ulrich

21 sg 93 Zepperitz, Ulrich

22 sg 95 JB2 Zepperitz, Ulrich

Deutsche Lachshühner



0.1 j - lachsfarbig

23 sg 93 Buchmann, Marius

24 sg 94 Buchmann, Marius

25 sg 95 Z Buchmann, Marius

Thüringer Barthühner



1.0 j - gold-schwarzgetupft

26 sg 94 Buchmann, Marius

0.1 j - gold-schwarzgetupft

27 hv 96 LVE Buchmann, Marius

28 sg 93 Buchmann, Marius

29 u 0 Buchmann, Marius

1.0 j - silber-schwarzgetupft

30 sg 94 Buchmann, Marius

0.1 j - silber-schwarzgetupft

31 u 0 Buchmann, Marius

32 sg 95 Z Buchmann, Marius

33 sg 93 Buchmann, Marius

1.0 j - chamois-weißgetupft

34 sg 94 Z Buchmann, Marius

0.1 j - chamois-weißgetupft

35 sg 93 Buchmann, Marius

36 sg 93 Buchmann, Marius

37 sg 93 Buchmann, Marius

Zwerghühner

Holländische Zwerghühner



1.0 J - silberhalsig

- 38 sg 93 Schmidt, Willy
- 39 g 92 Schmidt, Willy
- 40 sg 95 JB2 Schmidt, Willy
- 41 sg 94 Schmidt, Willy

0.1 J - silberhalsig

- 42 sg 93 Schmidt, Willy
- 43 sg 94 Schmidt, Willy
- 44 u 0 Schmidt, Willy
- 45 sg 95 Z Schmidt, Willy

Deutsche Zwerg-Lachshühner



1.0 J - lachsfarbig

- 46 sg 93 Zander, Christian
- 47 sg 93 Zander, Christian
- 48 sg 95 Z Zander, Christian

0.1 J - lachsfarbig

- 49 sg 93 Zander, Christian
- 50 u 0 Zander, Christian
- 51 sg 95 KVE Zander, Christian
- 52 g 91 Zander, Christian
- 53 sg 94 Zander, Christian

Zwerg-Italiener



1.0 J - kennfarbig

- 54 sg 95 Z Herrmann, Gerhard
- 55 sg 94 Herrmann, Gerhard

0.1 J - kennfarbig

- 56 sg 93 Herrmann, Gerhard
- 57 sg 95 JB1 Herrmann, Gerhard
- 58 sg 93 Herrmann, Gerhard
- 59 sg 94 Herrmann, Gerhard

Tauben

Formentauben

Strasser



1.0 J - blau ohne Binden

- 60 sg 93 Hanke, Günther
- 61 sg 94 Hanke, Günther

- 62 g 91 Hanke, Günther
- 63 sg 95 Z Hanke, Günther
1.0 a - blau ohne Binden
- 64 sg 94 Hanke, Günther
0.1 J - blau ohne Binden
- 65 sg 93 Hanke, Günther
- 66 sg 95 Z Hanke, Günther
0.1 a - blau ohne Binden
- 67 sg 94 Hanke, Günther
1.0 J - rot
- 68 sg 94 Hanke, Günther
- 69 sg 93 Hanke, Günther
1.0 a - rot
- 70 sg 95 Z Hanke, Günther
- 71 b 90 Hanke, Günther
0.1 J - rot
- 72 hv 96 JT Hanke, Günther

Coburger Lerchen



1.0 J - silber ohne Binden

- 73 sg 93 Zepperitz, Ulrich
- 1.0 a - silber ohne Binden*
- 74 sg 93 Zepperitz, Ulrich
- 75 sg 94 Z Zepperitz, Ulrich
0.1 J - silber ohne Binden
- 76 b 90 Zepperitz, Ulrich
0.1 a - silber ohne Binden
- 77 sg 95 E Zepperitz, Ulrich
- 78 sg 94 Zepperitz, Ulrich

Mittelhäuser



1.0 J - weiß

- PR: Haftendorn, Stephan
- 79 sg 93 Hanke, Günther
 - 80 sg 93 Hanke, Günther
 - 81 sg 93 Simon, Mario
 - 82 g 92 Simon, Mario
 - 83 hv 96 JT Hanke, Günther
1.0 a - weiß
 - 84 sg 93 Simon, Mario
0.1 J - weiß
 - 85 sg 95 Z Hanke, Günther
 - 86 sg 93 Hanke, Günther
 - 87 g 91 Simon, Mario
 - 88 sg 93 Simon, Mario
0.1 a - weiß
 - 89 sg 94 Z Simon, Mario

Spaniertauben



1.0 J - gelb

- 90 sg 93 Herrmann, Gerhard
 91 sg 93 Herrmann, Gerhard

1.0 a - gelb

- 92 hv 96 EF Herrmann, Gerhard

0.1 J - gelb

- 93 sg 93 Herrmann, Gerhard
 94 sg 95 Z Herrmann, Gerhard

0.1 a - gelb

- 95 sg 94 Herrmann, Gerhard

Deutsche Schautauben



1.0 J - blau mit schwarzen Binden

- 96 sg 93 Berndt, Erich
 97 g 92 Berndt, Erich
 98 sg 95 Z Berndt, Erich

0.1 J - blau mit schwarzen Binden

- 99 sg 94 Berndt, Erich
 100 sg 93 Berndt, Erich
 101 sg 93 Berndt, Erich

Kropftauben

Starwitzer Flügelsteller Kröpfer



1.0 J - weiß

- 102 sg 93 Kühnl, Tobias

1.0 a - weiß

- 103 sg 94 Kühnl, Tobias
 104 hv 96 JB2 Kühnl, Tobias

0.1 J - weiß

- 105 sg 93 Kühnl, Tobias

0.1 a - weiß

- 106 sg 93 Kühnl, Tobias
 107 g 91 Kühnl, Tobias

1.0 J - blau mit schwarzen Binden

- 108 sg 93 Herrmann, Marcus
 109 sg 95 Z Mehre, Christoph

1.0 a - blau mit schwarzen Binden

- 110 sg 94 Mehre, Christoph
 111 sg 93 Herrmann, Marcus

0.1 J - blau mit schwarzen Binden

- 112 hv 96 JB2 Mehre, Christoph
 113 sg 93 Mehre, Christoph

- 114 sg 95 Z Herrmann, Michel

- 115 sg 94 Mehre, Christoph

1.0 J - blaufahl mit dunklen Binden

- 116 sg 94 Herrmann, Michel

0.1 J - blaufahl mit dunklen Binden

- 117 sg 93 Herrmann, Michel

0.1 a - blaufahl mit dunklen Binden

- 118 sg 95 Z Herrmann, Michel

- 119 sg 93 Herrmann, Michel

1.0 J - blau-gehämmert

- 120 leer Herrmann, Marcus

- 121 sg 93 Herrmann, Marcus

- 122 sg 94 Kühnl, Tobias

- 123 sg 93 Herrmann, Marcus

1.0 a - blau-gehämmert

- 124 sg 95 Z Herrmann, Marcus

0.1 J - blau-gehämmert

- 125 sg 93 Herrmann, Marcus

- 126 sg 93 Herrmann, Marcus

- 127 v 97 LVE Herrmann, Marcus

- 128 leer Herrmann, Marcus

0.1 a - blau-gehämmert

- 129 sg 94 Herrmann, Marcus

- 130 sg 95 Z Herrmann, Marcus

- 131 sg 94 Herrmann, Marcus

- 132 g 91 Herrmann, Marcus

1.0 J - gelbfahl-gehämmert

- 133 sg 93 Herrmann, Marcus

- 134 sg 94 Z Herrmann, Marcus

1.0 a - blau-schimmel

- 135 sg 94 Mehre, Christoph

- 136 sg 93 Mehre, Christoph

0.1 a - blau-schimmel

- 137 sg 93 Mehre, Christoph

- 138 sg 95 Z Mehre, Christoph

1.0 J - blaufahl-schimmel

- 139 sg 93 Herrmann, Michel

- 140 g 91 Herrmann, Michel

1.0 a - blaufahl-schimmel

- 141 sg 95 Z Herrmann, Michel

- 142 sg 95 Z Herrmann, Michel

0.1 J - blaufahl-schimmel

- 143 sg 93 Herrmann, Michel

0.1 a - blaufahl-schimmel

- 144 hv 96 E Herrmann, Michel

1.0 J - gelb-weißschwingig

- 145 sg 93 Kühnl, Tobias

- 146 sg 93 Kühnl, Tobias

1.0 a - gelb-weißschwingig

- 147 sg 95 Z Kühnl, Tobias

- 148 v 97 Band Kühnl, Tobias

0.1 j - gelb-weißschwingig

- 149 sg 93 Kühnl, Tobias
 150 sg 94 Kühnl, Tobias

0.1 a - gelb-weißschwingig

- 151 sg 94 Kühnl, Tobias
 152 sg 95 Kühnl, Tobias

Farbentauben

Böhmentauben



1.0 j - braunfahl-gehämmert

- 153 sg 95 Z Herrmann, Gerhard

1.0 a - braunfahl-gehämmert

- 154 leer Herrmann, Gerhard

0.1 j - braunfahl-gehämmert

- 155 sg 94 Herrmann, Gerhard

0.1 a - braunfahl-gehämmert

- 156 sg 93 Herrmann, Gerhard

**Süddeutsche
Mohrenköpfe**



1.0 j - schwarz

- 157 sg 94 Z Simon, Mario
 158 sg 93 Simon, Mario
 159 sg 93 Simon, Mario

1.0 a - schwarz

- 160 sg 94 Simon, Mario

0.1 j - schwarz

- 161 sg 95 Z Simon, Mario
 162 sg 93 Simon, Mario
 163 sg 93 Simon, Mario

0.1 a - schwarz

- 164 hv 96 JB1 Simon, Mario

Zuchtbegehung 2023

Am 03.06.2023 fand unsere jährliche Zuchtbegehung statt. Bei bestem Sommerwetter fanden sich die teilnehmenden Mitglieder an der Neumühle Pretzsch bei Zuchtfreund Erich Berndt ein. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen gab es Deutsche Schautauben in verschiedenen Farbschlägen zu bestaunen. Die Tiere werden in einer umgestalteten Garage mit angrenzenden Volieren gehalten, was gute Bedingungen zur Zucht schafft. Besonders eindrucksvoll waren die im Freiflug zu sehenden Birmingham Roller.

Die zweite Station erreichten unsere Mitglieder in Wartenburg bei Zuchtfreund Zepperitz. Der Anblick der großen Amrocks-Hühner im Freilauf erfreut jeden Züchter. Die Jungtiere müssen zum Erreichen des Auslaufs aus dem Stall heraus einen langen Tunnel passieren – reine Gewöhnungssache. Coburger Lerchen im Dachbodenschlag und Kamerunschafe auf der Weide rundeten das Bild einer traditionellen Tierhaltung auf dem Lande ab.

Weiter gings nach Rackith zu Zuchtfreund Hanke. Zuerst begrüßten uns Strassertauben und weiße Mittelhäuser in Volieren auf dem Hof. Aber auch eine stattliche Anzahl an Legehennen konnte von uns begutachtet werden. Ein etwas kniffliger Aufstieg über eine Treppe brachte uns dann auf den Dachboden einer großen Scheune - ins „Reich der Strasser“. Eine Anlage mit strukturierten Volieren schafft hier eine gute Basis für eine erfolgreiche Zucht.

Den Abschluss unserer Begehung bildete der Besuch bei ZGM Herrmann/Roszak und Gerhard Herrmann in Schnellin. Verschiedene Taubenrassen wie Spanier, Starwitzer Flügelsteller Kröpfer oder Böhmentauben waren in Dachboden- und Gartenschlägen zu sehen. Sehr schön anzusehen war die Ziergeflügelvoliere welche z.B von Kanarien, Finken, Wachteln aber auch einer kleinen Schildkröte bewohnt wird. Eine große Auswahl an jungen kennfarbigen Zwerg-Italienern bot sich den Hühnerfreunden zur Ansicht, ehe wir den Abend bei reichlich Grillgut und Getränken ausklingen ließen.

Alles in allem können wir auf eine erfolgreiche und immer wieder interessante Veranstaltung zurückblicken, welche auch von unseren Mitgliedern gerne angenommen wird (dieses Jahr insgesamt 13 Teilnehmer).

Die Entstehung der Deutschen Lachshühner

Fachbeitrag von Dr. Manfred Golze, erschienen im Kalender 2023 des Leipziger RGZV



Die Deutschen Lachshühner sind eine Umzüchtung der Französischen Faverolles.

Sie tragen diese Bezeichnung seit 1912. Heute sind beide Rassen anerkannt und im deutschen Standard enthalten.

Das Department Seine et Oise umgab das Department Seine, welches u.a die Stadt Paris umfasste. Für den Pariser Markt wurde in Seine et Oise, dem Dörfchen Faverolles, ein Zuchtzentrum für Tafelgeflügel aufgebaut. Nach diesem Dörfchen wurde die Rasse benannt. Sie ist ein Beispiel dafür, dass die Nutzleistung bei vielen Rassen im Vordergrund stand.

In der Erzüchtung spielten Houdans als fünfzehige Fleischrasse eine große Rolle. Um das Wachstum zu steigern und die Haube zu beseitigen wurden um 1860 Houdans, Brahmas und Dorkings gekreuzt. Auch andere französische Fleischrassen wie Albions und Mantes sollen Verwendung gefunden haben. Das Ziel schwere, aber leicht mastfähige Hühner zu erhalten, wurde erreicht. Man lobt bis in unsere Zeit oder heute wieder, die besondere Fleischqualität und den besonderen Genuss.

Die Nutzeigenschaften werden wie folgt zusammengefasst: Als Erbteil der Dorkings und Hodauns das feine weiße Fleisch und die weiße Haut, die fleischfarbenen Läufe und die fünfte Zehe sowie die leichte Mästbarkeit. Die Größe und die Wüchsigkeit von den Brahmas und von den Houdan blieb die Fußbefiederung und der Bart.

Aus der rein vom wirtschaftlichen Interesse geschaffenen Gebrauchskreuzung, formten die Engländer um 1890 eine eigene Rasse. Man züchtete die Rasse in Zweistamm-Zucht, um einerseits Hähne mit reinweißem Behang zu erhalten und andererseits lachsfarbige Hennen. Erstmalig standen auf der 4. Nationalen in 1897 in Frankfurt Faverolles in Deutschland. Die deutschen Züchter nahmen Verbesserungen vor, sodass schon 50 ausgeglichene Tiere 1909 auf der 14. Nationalen in Berlin standen. Im Jahr 1912 entschlossen sich die deutschen Züchter die Zuchtrichtung zu ändern. Aus der bisher betriebenen Zweistamm-Zucht entstand eine Einstamm-Zucht. Der Hahn war Mittel zum Zweck. Es ging nur noch um die lachsfarbige Henne. Der Name wurde in Deutsches Lachshuhn umgeändert.

Bereits 1929 wurden die ersten Deutschen Zwerglachshühner auf Ausstellungen gezeigt. Die Deutschen Lachshühner sind inzwischen neben lachsfarbig auch in weiß, blau-lachsfarbig und weiß-schwarzcolumbia anerkannt, während die Französischen Faverolles nur in silber-lachsfarbig anerkannt sind.

Sie haben Interesse an der
Rassegeflügelzucht
und benötigen Hilfe beim Einstieg ?
**Sprechen Sie uns an und werden Sie
Mitglied in unserem Verein!**

Was wir bieten:

- Hilfe bei der Beschaffung und Zucht von Rassetieren
 - monatliche Vereinsversammlungen
 - interessante Tierbesprechungen
- gesellige Vereinsfeiern & Zuchtbegehungen



Weitere Informationen zu unserem Verein finden Sie unter

www.barthuhn-buchmann.de

- Infos zum Vereins
- Bildergalerien unserer Schauen und Veranstaltungen
 - Presseberichte
- aktueller Versammlungsplan
 - Katalogarchiv

**Besuchen Sie auch unsere nächste Vereinsschau
am 26. und 27.10.2024!**